

vergaßenen Codex des Otto Frisingensis, und die jüngste gleichzeitige, im
denselben Band bezeugte der kleinen Grönide des Cosmas Pragensis, vorgenom-
mene Collection, die für einen der ausgezeichnetsten Schriftsteller des Mittelalters
betragt, wird ich mir so lieber unterwerfen. Indessen hat mich doch
H. Hofmann bewogen, zu glauben selbständig sich vorsetzen zu beobachten,
ob nicht schon zwei Ganzen Codices dieser Schriftsteller ^{zum Beweis der Grönide der gefalligste} ~~verloren~~ ^{verloren} ~~wurden~~.
Von dem Worte unserer Frau Autographen von Königsberg!
Grönide hat sich H. Hofmann gleichfalls durch Autopsie überzeugt. Nebenbei
haben wir noch noch ein solches Indizium guter, alte Abschriften der
Grönide. Auf von Fringers Glossarium (eigentlich ein lateinisches Vocabularium,
wie die deutsche Wort als Interpretation ^{significatio}) haben wir ein
Autographen, und noch mehrere andre Abschriften. Wird mir die
herausgabe der Grönide vorsteht, so soll es ein Vorzug sein von mir
nicht miss lassen.

Insbesondre sind die jüngste Meinung der vorstehenden
Präsident der Gesellschaft, D. C. des H. Ministers von Stein für ein
sagen so gültig ist, wie mir dies mehrere Stellen ~~von~~ ^{aus} ~~größen~~
Zusammenhang von der Hofstadt, und besonders der letzten, zu erkennen
geben, im letzten Absatz bei meinen Abschriften ^{wurden} ~~waren~~ ^{waren} ~~wurden~~
und ich, hochachtungsvoll, Ihnen sage, wenn Sie den Herrn Minister
in Betreffungen meiner Absicht und Angelegenheit anzufragen wollen.